

**Protokoll  
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Finanz- und  
Rechnungsprüfungsausschusses am 16.02.2006**

**Beginn:** 18:00 Uhr  
**Ende:** 22:00 Uhr  
**Ort:** Multifunktionsraum, E 070, Am Packhof 2 - 6  
19053 Schwerin

**Anwesenheit**

**Vorsitzender**

Lasch, Jürgen SPD

**1. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Renner, Monika CDU

**2. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Gramkow, Angelika Die  
Linkspartei.PDS

**ordentliche Mitglieder**

Nagel, Wolfram BÜNDNIS  
90/DIE GRÜNEN  
Schulte, Bernd SPD  
Vogel, Alexandra CDU

**stellvertretende Mitglieder**

Reimers, Wolfgang CDU  
Schmidt, Stefan Die  
Linkspartei.PDS  
Steinmüller, Rolf Unabhängige  
Bürger

**Verwaltung**

Bartsch, Ulrich  
Block, Steffen  
Buck, Holger  
Dittmann, Renate  
Döge, Ernst-Peter  
Geniffke, Jutta

Joachim, Martina  
Köppinger, Annette  
Kutzner, Torsten  
Meer, Ludger  
Müller, Karen  
Müller-Görtz, Petra  
Rath, Torsten  
Ruhl, Andreas  
Rühmer, Ursula  
Rüthers, Klaus  
Schmidt, Doris  
Schmitt, Hans-Ulrich  
Schmülling, Wolfgang  
Scholze, Evelyn  
Schwabe, Marita  
Selke, Achim  
Siemsen, Manfred  
Wollenteit, Hartmut

**Leitung: Jürgen Lasch**

**Schriftführer: Ingrid Arlt**

**Festgestellte Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
  
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 36. Sitzung vom 02.02.2006 (öffentlicher Teil)
  
3. Mitteilungen der Verwaltung
  
4. Beratung von Beschlussvorlagen
  
- 4.1. Erweiterung des Parkplatzes "Grüne Straße"  
Vorlage: 00753/2005/1
  
- 4.2. Schwimmhallen in Schwerin  
Vorlage: 00907/2005

- 4.3. Organschafts- und Ergebnisabführungsvertrag SIS/SWS  
Vorlage: 00948/2006
- 4.4. Spielplatzkonzeption für die Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 00966/2006
- 4.5. Schulsozialarbeit an der Regionalschule "Erich Weinert"  
Vorlage: 00902/2005
5. Beratung zum Haushaltsplan-Entwurf 2006  
hier: Verwaltungshaushalt entsprechend dem Terminablaufplan mit den Budgets:
  - 49.1 Jugend
  - 50.1 Leistungen nach SGB XII
  - 50.2 Leistungen Sozialhilfefinanzierungsgesetz
  - 50.3 Leistungen nach SGB II
  - 50.4 Zuwendungen Vereine im Sozialbereich
  - 50.5 Leistungen nach anderen Gesetzen

Beratung zu Veränderungslisten und Änderungsanträgen
6. Sonstiges

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

##### **Bemerkungen:**

Der Vorsitzende des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses, Herr Lasch eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die vorgelegte Tagesordnung einschließlich der Nachtragstagesordnung mit der Beschlussvorlage 00902/2005 – Schulsozialarbeit an der Regionalschule „Erich Weinert“ wird zugestimmt.

Die Ausführungen des Dezernenten zum TOP 2 „Schwimmballen“ werden im nichtöffentlichen Teil gegeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 7  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 36. Sitzung vom 02.02.2006  
(öffentlicher Teil)**

**Bemerkungen:**

Das vorgelegte Protokoll wird einstimmig beschlossen.

**zu 3 Mitteilungen der Verwaltung**

**Bemerkungen:**

Es gibt durch die Verwaltung keine Mitteilungen in der heutigen Ausschusssitzung.

**zu 4 Beratung von Beschlussvorlagen**

**zu 4.1 Erweiterung des Parkplatzes "Grüne Straße"  
Vorlage: 00753/2005/1**

**Bemerkungen:**

Ohne weiteren Beratungsbedarf wird über die Vorlage abgestimmt.

**Beschluss:**

Die Erweiterung des Parkplatzes "Grüne Straße" unter Einsatz von Stellplatzablösemitteln aus dem Sanierungsgebiet Schelfstadt wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 7  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**zu 4.2 Schwimmhallen in Schwerin  
Vorlage: 00907/2005**

**Bemerkungen:**

Frau Hennings, Mitglied des Bauausschusses, informiert darüber, dass der Bauausschuss folgenden Beschluss geändert gefasst hat:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, angesichts des Projektstillstandes zum Neubau eines Hallenbades durch die FIT GmbH am Standort Sieben-Seen-Sp zu prüfen,

ob statt dessen die Sanierung der beiden vorhandenen Schwimmhallen in Lankow und auf dem Großen Dreesch

- a. mit vergleichbarem finanziellen Aufwand machbar und
- b. aus städteplanerischen Erwägungen (z.B. Schulnähe, Wohnortnähe) nunmehr vorzuziehen ist.

**Außerdem ist die Nutzung der Schwimmhalle Stern Buchholz bzw. der Neubau an einem anderen Standort als Variante zu prüfen.**

Der Stadtvertretung ist das Prüfergebnis in Form einer gesonderten Beschlussvorlage vorzulegen, **die die** Alternativen (Neubau/Sanierung) mit allen Vor- und Nachteilen darlegt.

2. Der Oberbürgermeister möge als Vertreter des Gesellschafters sicherstellen, dass bis zur Klärung dieser Frage keine Planungs- oder Bauaufträge ausgelöst werden.

Termin: 27. Februar 2006

Der Finanzausschuss stimmt diesem Vorschlag des Bauausschusses einstimmig zu.

Zuvor wurde im nichtöffentlichen Teil (TOP 9) über die Gesamtsituation zum Bau der Schwimmhalle durch Herrn Schmülling informiert.

#### **Beschluss:**

#### **Achtung geänderter Beschluss!**

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, angesichts des Projektstillstandes zum Neubau eines Hallenbades durch die FIT GmbH am Standort Sieben-Seen-Sportpark zu prüfen,  
ob statt dessen die Sanierung der beiden vorhandenen Schwimmhallen in Lankow und auf dem Großen Dreesch
  - a. mit vergleichbarem finanziellen Aufwand machbar und
  - b. aus städteplanerischen Erwägungen (z.B. Schulnähe, Wohnortnähe) nunmehr vorzuziehen ist.

**Außerdem ist die Nutzung der Schwimmhalle Stern Buchholz bzw. der Neubau an einem anderen Standort als Variante zu prüfen.**

Der Stadtvertretung ist das Prüfergebnis in Form einer gesonderten Beschlussvorlage vorzulegen, **die die** Alternativen (Neubau/Sanierung) mit allen Vor- und Nachteilen darlegt.

2. Der Oberbürgermeister möge als Vertreter des Gesellschafters sicherstellen, dass bis zur Klärung dieser Frage keine Planungs- oder Bauaufträge ausgelöst werden.

Termin: 27. Februar 2006

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 4.3 **Organschafts- und Ergebnisabführungsvertrag SIS/SWS  
Vorlage: 00948/2006**

**Bemerkungen:**

Auf die Frage von Herrn Reimers, Herrn Lasch und Frau Gramkow nach der Notwendigkeit eines Organschaftsvertrages erklärt Herr Kutzner, dass der Abschluss eines Organschafts- und Ergebnisabführungsvertrages zu empfehlen sei, da die SIS finanziell, organisch und wirtschaftlich in die SWS eingegliedert ist und somit die Gewinne der SIS an die SWS abgeführt bzw. die Verluste von der SWS ausgeglichen werden können. Gleichzeitig kann durch den Organschaftsvertrag die Einflussnahme der SWS an die SIS gestärkt werden. Letztendlich sind auch steuerliche Gründe zu betrachten, ergänzt Herr Kutzner die Anfrage.

**Beschluss:**

Der Vertreter der Landeshauptstadt Schwerin wird in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Schwerin GmbH ermächtigt, dem Organschafts- und Ergebnisabführungsvertrag zwischen SWS und der SIS gemäß Anlage zuzustimmen

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

**zu 4.4      Spielplatzkonzeption für die Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 00966/2006**

**Bemerkungen:**

Frau Dittmann und Frau Scholze vom Eigenbetrieb SDS stellen die Spielplatzkonzeption vor.  
Nach kurzer Beratung wird über die Vorlage abgestimmt.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung nimmt die Spielplatzkonzeption mit Stand des Jahres 2005 zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Kenntnisnahme

**zu 4.5      Schulsozialarbeit an der Regionalschule "Erich Weinert"  
Vorlage: 00902/2005**

**Bemerkungen:**

Der Ausschuss für Kultur, Sport und Schule und der Jugendhilfeausschuss haben den vorliegenden Beschlussvorschlag wie folgt geändert, erklärt Herr Lasch.

„ Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit den Trägern der Jugendhilfe aus der Innenstadt Gespräche mit dem Ziel zu führen, soziale Arbeit an der Regionalschule „Erich Weinert“ sicherzustellen.

Im Ergebnis der Diskussion wird Einigkeit im Finanzausschuss darüber erzielt, dass man sowohl die Änderung des Beschlussvorschlages und die Votierung der

Fachausschüsse zur Kenntnis nimmt und selbst als Finanzausschuss nicht votiert, weil diese Beschlussvorlage keine finanziellen Auswirkungen hat.

### **Abstimmungsergebnis:**

Kenntnisnahme des geänderten Beschlussvorschlages

zu 5

### **Beratung zum Haushaltsplan-Entwurf 2006**

**hier: Verwaltungshaushalt entsprechend dem Terminablaufplan mit den Budgets:**

**49.1 Jugend**

**50.1 Leistungen nach SGB XII**

**50.2 Leistungen Sozialhilfefinanzierungsgesetz**

**50.3 Leistungen nach SGB II**

**50.4 Zuwendungen Vereine im Sozialbereich**

**50.5 Leistungen nach anderen Gesetzen**

### **Beratung zu Veränderungslisten und Änderungsanträgen**

#### **Bemerkungen:**

Durch die Budgetverantwortlichen werden die Budgets

49.1 Jugend

50.1 Leistungen nach SGB XII

50.2 Leistungen Sozialhilfefinanzierungsgesetz

50.3 Leistungen nach SGB II

50.4 Zuwendungen Vereine im Sozialbereich

50.5 Leistungen nach anderen Gesetzen

vorgelegt.

### **Kommunale Beschäftigungsmaßnahmen**

Eine intensive Diskussion erfolgt zum Thema „Zukunftswerkstatt“ und „kommunale Beschäftigungsmaßnahmen“. Herr Block, Amtsleiter des Amtes 50 erklärt den Anwesenden, dass nach SGB XII keine Haushaltsmittel mehr für die Haushaltsstelle 7911.71700 – Zukunftswerkstatt eingestellt wurden. Um aber entsprechend begonnene Maßnahmen weiter führen zu können und diese auch finanziell abzusichern, wird gemeinsam mit dem Vorstand nach Lösungsvorschlägen gesucht, erklärt Herr Block weiter. Am 14.02.2006 gab es dazu ein ausführliches Gespräch zwischen Herrn Junghans und den Fraktionen.

Frau Gramkow informiert die Anwesenden, dass es einen Änderungsantrag zur Bereitstellung von 100 T€ aus der PDS – Fraktion zu diesem Thema geben wird.

Herr Steinmüller bittet die Verwaltung, im Hauptausschuss am 21.02.2006 einen Lösungsvorschlag vorzubereiten, der die Fortführung der Maßnahmen finanziell sichert.

Frau Gramkow erklärt den Anwesenden nochmals, dass, wenn kein kommunaler finanzieller Anteil zur Verfügung gestellt wird, dass Land auch keine Haushaltsmittel für ABM und SAM bereitstellen kann.

### **Kindertagesstätten**

Entsprechend der Ausführungen von Herrn Buck zum Thema Kindertagesstätten konnten die Ausschussmitglieder entnehmen, dass es aufgrund der Verhandlungen mit den Freien Trägern zu Einsparungen von Haushaltsmitteln kommen kann. Die Verwaltung wird deshalb um konkrete Zahlen bzw. Einsparungsvorschlägen zur gemeinsamen Sitzung am 21.02.2006 gebeten.

### **Veränderungslisten der Verwaltung**

Zu den Veränderungslisten der Verwaltung gibt es keine weiteren Fragen. Herr Schmülling informiert darüber, dass in Abstimmung mit dem Oberbürgermeister die Maßnahme Marienplatz gestrichen wurde.

Es wird Einigkeit darüber erzielt, über die Veränderungsliste in der gemeinsamen Sitzung am 21.02.2006 zu beraten.

### **Änderungsanträge der Ortsbeiräte und Fachausschüsse**

#### Fachausschuss Kultur, Sport und Schule

Es wird durch Herrn Lasch auf das beigefügte Protokoll verwiesen, indem für die Haushaltsstelle 3000.71709 Soziokultur und 3000.71715 – Ataraxia durch den Finanzausschuss die entsprechenden Deckungsvorschläge gesucht werden sollten. Den Vorschlag von Herrn Bartsch, die Mehrausgaben im Budget abzudecken, auch vor dem Hintergrund, dass es aus 2005 Budgetvorträge in Höhe von 85 T€ gab, wird durch die Ausschussmitglieder abgelehnt. Es wird durch einige Ausschussmitglieder erklärt, dass Ataraxia nicht zu Lasten anderer Projekte finanziert werden soll und Einigkeit darüber erzielt, dass Kulturbudget zu erhöhen. Die Deckung wird aus einem anderen Bereich angeboten.

#### Ortsbeirat Altstadt/Feldstadt/Paulsstadt/Lewenberg

Eine Erhöhung des Hpl-Ansatzes bei der Haushaltsstelle 58100.94803 – Alleebepflanzung ist nicht möglich, erklärt Frau Thoms, weil die Ausgabe nicht mehr Bestandteil des Hpl-Entwurfes 2006 der Verwaltung ist. Die Einnahmen und Ausgaben sind Bestandteil des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes SDS.

Die Erhöhung bei der Haushaltsstelle 63000.95240 – Neubau Radwege - in Höhe von 35 T€ soll beim Vorsitzenden des Ortsbeirates hinterfragt werden, weil nicht erkennbar ist, für welche konkrete Maßnahme die Erhöhung eingesetzt werden soll.

#### Jugendhilfeausschuss

HAKO Maßnahme C 2005.3 – Senkung der Zuschüsse der Jugendarbeit

Frau Gramkow und Herr Schmidt erklären, dass sie diese Reduzierung nicht verstehen können, weil der Bedarf zur Jugendbetreuung nach wie vor vorhanden sei. Es sei auch deshalb unverständlich, weil es gerade in der Vergangenheit zu drastischen Reduzierungen der Haushaltsmittel gekommen sei und man sich in diesem Bereich eine Arbeitsebene geschaffen habe, auf der aufgebaut werden sollte. Frau Renner bittet darum, sich auf eine geringere Einsparsumme zu einigen und Frau Hennings fragt nach dem effizienten Einsatz der Haushaltsmittel für diesen Zweck. Nach kontroverser Diskussion bittet Frau Gramkow darum, diese Maßnahme bitte nochmals zu überprüfen.

#### Ortsbeirat Weststadt

Frau Thoms erklärt, dass, wenn es bei der Hhstelle 6800.96507 - Dynamisches Parkleitsystem zu einer Reduzierung des Hpl-Ansatz in Höhe von 270 T€ kommt,

auch eine Einnahmereduzierung bei der Hhstelle 6800.35110 in gleicher Höhe erfolgen muss. Der Bauausschuss hat dieser Maßnahme zugestimmt.

**zu 6      Sonstiges**

gez. Jürgen Lasch

---

Vorsitzende/r

gez. Ingrid Arlt

---

Protokollführer